

Glamour und feurige Musik



Travestie-Star Kira Salange präsentiert die Bonner Aids Gala im Brückenforum. Foto: Volker Lannert

General-Anzeiger
online

500 Gäste bei der vierten Bonner Aids Gala im Brückenforum

Bonn. (meu) Ein knallbuntes Spektakel mit einem ordentlichen Schuss Glamour erlebten mehr als 500 Gäste am Freitagabend bei der vierte Bonner Aids Gala im Brückenforum.

Den Abend über entfaltete sich ein kulturelles Panorama, das von feuriger Latino-Musik beim Auftritt der mexikanischen Sängerin Kim Morales über Crossover mit der englischen Gruppe "Heist" bis zu kölscher Lebensfreude mit den Blau-Wiesse Funke Köln-Wahn eine Menge zu bieten hatte. Mit dabei war auch wieder Travestie-Star Kira Salange, die die Gala wie in den vergangenen Jahren präsentierte. Trotz der ausgelassenen Stimmung hatte die Aids Gala aber einen ernsten Hintergrund, nicht umsonst trägt sie den Namen der Krankheit. Trotz zahlreicher Präventionsprojekte gebe es noch immer viele Infektionen, sagte Organisator und Moderator Ralf Döring-Markin. "Mit dem Abend wollen wir die Betroffenen unterstützen."

So traten die Künstler ohne Gage auf. Auch kommen sämtliche Einnahmen des Abends aus dem Kartenverkauf, einer Tombola und einer Bildversteigerung des Künstlers Henning O. den beiden Veranstaltern, dem Verein Bonner Aids Gala und der Aids-Hilfe Bonn, zugute.

Mit dem Geld, nach Angaben von Herr Döring-Markin rund 3 000 Euro, werden die Vereine ihre Projekte vorantreiben. Dazu gehören lokale Präventionsprogramme, aber auch Aktionen in anderen Ländern. So unterstützt der Verein Bonner Aids-Gala ein Haus für HIV-Waisen in Südafrika